

Psychosoziale Prävention bei schwerwiegenden Ereignissen im Gesundheits- und Rettungswesen

Ausbildung Kollegiale Unterstützung (Peer Support) Modul I – zwei Tage

Ansatzpunkt

Alle Mitarbeitenden im Gesundheits- und Rettungswesen können im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit Ausnahmesituationen bzw. schwerwiegenden Ereignissen (z. B. Lebensgefahrssituationen, Suizidalität, Fehler, dramatische Todesfälle) konfrontiert werden. Derartige Ereignisse stellen auch für routinierte Mitarbeiter/innen eine große Herausforderung dar und wirken sich nachhaltig auf Motivation, Arbeitsfähigkeit und Gesundheit aus. Das Präventionskonzept der „Kollegialen Unterstützung (Peer Support)“ bietet für Betroffene im Ereignisfall niederschwellige, kompetente Hilfe und vermittelt bei Bedarf weiterführende Hilfsangebote.

Zielsetzung

Ziel der Ausbildung (Modul I) ist, den Teilnehmer/innen Grundkompetenzen im Umgang mit Belastungen im Kontext schwerwiegender Ereignisse und sowie in der kollegialen Unterstützung (Peer Support) zu vermitteln. Focus liegt hierbei auf Kriseninterventionsangeboten mit ein oder zwei betroffenen Kollegen/innen.

Zielgruppe

Ärzte, Pflegekräfte, Medizinische Fachangestellte

Schwerpunkte

- Informationen zur Ausbildung
- Kennenlernen und Erwartungen
- Aktuelle Situation im Gesundheitswesen – Ansatzpunkte, Erfahrungen, Studien
- Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)
- Stress und Belastung
- Stress und schwerwiegende Ereignisse
- Verlauf posttraumatischer Symptomatik
- Gesprächsführung mit betroffenen Kollegen/innen
- Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Kollegiale Unterstützung (Peer Support)
- PSU-Interventionsmodell
- Einzelgespräche/-interventionen
- *Praktische Übungen/Verhaltenstraining*
- Ansatzpunkte für Prävention
- Reflexion und Abschluss

Dauer

Jeweils 09.00h bis 17.00h

Referenten

- Andreas Igl – PSU-Trainer
Pädagoge (Univ.), Experte für Krisenmanagement und Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV),
Berater, Trainer, Fachbuchautor, Geschäftsführender Referent PSU-Akut e. V.
- Dr. med. Andreas Schießl – Ärztlicher Leiter
Klinik-Oberarzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Strategischer Coach, Vorstand PSU-Akut e.V.
- Dr. med. Dominik Hinzmann – PSU-Trainer
Facharzt für Anästhesiologie, langjährige Tätigkeit im KIT (Kriseninterventionsteam),
Vorstand PSU-Akut e.V.

Teilnahmegebühr

- 750 € (inkl. Seminarverpflegung, Mittagessen und Ausbildungsunterlagen)
- Die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) übernimmt für Teilnehmer/innen ihrer versicherten Kliniken/Organisationen 50% der Teilnahmegebühr (begrenzt Kontingent).
- Bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) sind für dieses Modul 21 CME-Punkte beantragt.
- Die AGB sind auf unserer Homepage www.psu-akut.de einsehbar.

Veranstaltungsort

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
Helmholtzstr. 2, 80636 München, Konferenzraum EG

Termine und Anmeldung

- 11. – 12. März 2020
- 15. – 16. Juli 2020
- 18. – 19. November 2020

Anmeldung bitte per E-Mail an: info@psu-akut.de

PSU-Akut e. V. · Adi-Maislinger-Straße 6-8 · 80687 München
Tel. +49 89 890 509 22 · Fax 089 890 517 09 · www.psu-akut.de

In Kooperation mit:

